

Spielbericht Meisterschaftsspiel vom Samstag, 2. Oktober 2021, 17.30 Uhr

FC Bubendorf – FC Lerchenfeld 2:1 (0:1)

Unglaubliche Niederlage in Bubendorf

Man kann sich im Fussball nicht immer alles erklären, manchmal hat man unglaubliches Pech oder man scheitert am eigenen Unvermögen. Die bittere Niederlage in Bubendorf ist nur schwer zu erklären und dementsprechend auch sehr schwer zu verdauen. Wir verspielen nun schon zum 3. Mal auswärts eine Führung in den Schlussminuten, notabene wiederum mit einem Mann mehr auf dem Platz...

Es lag ein Hauch Abstiegskampf über dem Kunstrasen der wunderschönen Sportanlage in Bubendorf an diesem Samstagabend. Beide Mannschaften neutralisierten sich und wollten nicht allzu viel riskieren. Wir waren aber in dieser erfahrenen ersten Hälfte die gefährlichere Mannschaft und mit mehr Präzision im letzten Drittel wäre durchaus eine frühe Führung möglich gewesen. In der 28. Minute konnten wir nach gutem Pressingverhalten den Ball am gegnerischen Strafraum erobern und unser Youngster Laurin Bauer traf zur verdienten Führung. Bis zur Pause änderte sich nicht viel am bekannten Bild, Bubendorf konnte aus dem vielen Ballbesitz nur sehr wenig Gefährliches kreieren.

Auch nach der Pause verwalteten wir die Führung souverän, Bubendorf wurde nur sehr spärlich gefährlich und schwächte sich mit einer gelb-roten Karte nach rund einer Stunde selber. Naja, eigentlich, denn diese rote Karte verleitete uns komischerweise dazu nicht mehr gleich viel zu investieren, wir wurden nachlässig und fahrig. So entwichte in der 66. Minute der eingewechselte Ademi unserer sonst sehr gut organisierten Abwehrkette und schob alleine vor Valerio zum Ausgleich ein. Wir konnten uns zwar danach wieder etwas finden, so traf Jost Janick mit einem Freistoss aus rund 20 Metern nur den Pfosten. Bis zur hektischen Schlussphase hatten wir logischerweise viel mehr Ballbesitz, nochmals wirklich gefährlich wurde es aber erst in der 89. Minute. Laurin Bauer zirkelte den Ball an die Latte, von der Latte prallte der Ball noch an den Pfosten, der Befreiungsschlag hämmerte Meisterhans aus rund 20 Meter nochmals an die Latte, mehr Pech kannst du nicht haben! Quasi im Gegenzug erzielte Ademi tatsächlich noch den Führungstreffer für Bubendorf. Wir trafen also dreimal nur Aluminium und kassieren dann noch den finalen Nackenschlag!

Die Stimmung war natürlich am Boden, wir alle können uns noch nicht erklären, wie wir dieses Spiel noch aus den Händen geben konnten. Das werden wir definitiv aufarbeiten und besprechen müssen. Was noch erwähnt werden muss: der Schiedsrichter schaffte es in einem insgesamt fairen Spiel total 14 x eine gelbe sowie eine gelb-rote Karte zu zücken. Weder wir noch die Protagonisten von Bubendorf konnten diese viel zu harte Linie des Schiedsrichters verstehen!

Wir müssen nun gegen den Tabellenführer aus Ajoie-Monterri am Samstag eine Reaktion zeigen, so dass dann auch bei den folgenden zwei Auswärtsspielen wieder mehr Lerchufans uns vor Ort unterstützen kommen!

Tore FCL: 28. Bauer

FC Lerchenfeld: Zbinden; Meisterhans, Lehmann, Zahn, Fetah Dushica (65. Göllner), Jost, Selmani, Flo Dushica, Santschi (60. Fuchs), Bauer, Zenuni (45. Gonzalez, 85. Sarbach)